

Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.

Richtlinien für die ergänzende Einweisung der Segelfluglehrer durch den Verbandsausbildungsbetrieb, die die Ausbildung zur Klassenberechtigung Reisemotorsegler (RMS) nach § 40a LuftPersV durchführen wollen. (Dauer ca. 2 Tage)

Die Einweisung findet beim Verband bzw. vom Verbandsausbildungsbetrieb dafür genehmigten Vereinen statt.

Voraussetzung:

- Lizenz für Segelflugzeugführer mit Eintrag der Lehrberechtigung und Klassenberechtigung RMS
- 30 Stunden Gesamtflugerfahrung auf RMS

Theoretische Einweisung

(Unterrichtszeit je nach Vorkenntnissen ca. 4 – 6 Stunden)

- Luftraumstruktur
- Sichtflugbedingungen
- Auffrischung Funksprechverfahren mit den Schwerpunkten:
 - Einflug / Durchflug durch den Luftraum D
 - An- und Abflug zu und von kontrollierten Flugplätzen
 - Flugvorbereitung / Flugdurchführungsplan erstellen
- Funknavigation Grundlagen / Gebrauch des GPS
- Notfalltraining (hier vor allem: simulierte Triebwerksausfälle)
- Einweisung in die Methodik der Ausbildung für die Klassenberechtigung RMS nach § 40 a LuftPersV.

Praktische Einweisung in die Sitzposition des Fluglehrers

(Gesamtflugzeit ca. 2 - 4 Stunden für RMS Piloten je nach Vorbildung)

- Mindestens 5 Platzrunden, davon 2 mit „Touch and Go“
- Mindestens 2 Ziellandungen aus 2000 ft GND, Triebwerk im Leerlauf
- Mindestens 1 Ziellandung aus 2000 ft, mit abgestelltem Triebwerk
- Mindestens 1 Landeanflug ohne Klappen mit Slip und Durchstartübung
- Startabbruch in verschiedenen Höhen
- Steilkreise links und rechts, Grenzflugzustände entsprechend Betriebs- handbuch
- Geschwindigkeitsveränderungen unter Beibehaltung von Kurs und Höhe
- Terrestrischer Navigationsflug mit entsprechender Flugvorbereitung
- Durchflug Luftraum D, Landung an einem kontrolliertem Flugplatz
- Außenlandeübungen mit und ohne Triebwerkshilfe
- Landung auf einem weiteren Landeplatz / Einhalten der Platzrunde

Abschluss

- Checkflug mit einem vom Verbandsausbildungsbetrieb festgelegten Fluglehrer/Prüfer als simulierte Befähigungsüberprüfung.